

Medical Taping (Kinesiotaping) – Grund- und Aufbaukurs

Techniken für Muskeln, Ligamente und Lymphe

Medical Taping (Kinesiotaping) – Grund- und Aufbaukurs

Techniken für Muskeln, Ligamente und Lymphe

Einleitung

Die Basis vom «Medical Taping Concept» ist die Kinesiotapemethode. In den 1970er Jahren wurde in Japan und Korea die Kinesiotapemethode entwickelt, von dem Gedanken ausgehend, dass Bewegung und Muskelaktivität wichtig sind, um die Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen.

Das Wissen, dass Muskeln nicht nur für die Bewegung notwendig sind, sondern auch für den Blut- und Lymphkreislauf sowie für die Regulierung der Körpertemperatur, ist die Basis des Konzeptes.

Wenn Muskeln nicht gut funktionieren, kann das zu einer Reihe von Beschwerden und Erkrankungen führen. Diesen Gedanken weiterführend wurden mehrere elastische Arten von Tape entwickelt, die die Muskeln in ihren Funktionen unterstützen konnten, ohne dass die Bewegungen eingeschränkt wurden. Indem man verletzte Muskeln auf diese Art behandelt, wird der körpereigene Erholungsprozess aktiviert.

Das Medical Taping Concept ist eine weiterentwickelte Tapemethode. Vor einigen Jahren haben Ärzte und Therapeuten in enger Zusammenarbeit herausgefunden, dass man mit der Behandlungsmethode noch mehr behandeln kann als bis dahin bekannt war. In dieser Periode kamen viele verschiedene Behandlungsmethoden dazu, z. B. das Crosstaping und Lymphtaping. Die verschiedenen Behandlungsmethoden (Tapetechniken) wurden unter «Medical Taping Concept» zusammengefasst.

Zusammenfassend können die Effekte dieser Methode folgendermassen eingeteilt werden:

- Muskelfunktion verbessern und Tonus regulieren
- Blockaden im Blutkreislauf und im Lymphabfluss beheben
- Schmerzlinderung
- Unterstützung der Gelenkfunktionen durch die Stimulation von Propriozeptoren
- Korrektur der Bewegungsrichtung
- Vergrössern der Stabilität
- Neuro-reflektorische Beeinflussung

Grundkurs

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden kennen

- die Eigenschaften, Anwendungsgebiete (und Kontraindikationen) des Tapematerials
- die therapeutischen Möglichkeiten bei häufig vorkommenden Beschwerden und Verletzungen

Beschwerdebilder sind unter anderem die Folgenden:

- HWS-Syndrom (muskuläre Hypertonie, Arthrose, Kopfschmerz)
- Schulterluxation
- Cervicobrachialgie (Thoracic-Outlet-Syndrom, Epicondylitis, Karpaltunnelsyndrom)
- LWS-Syndrom (ISG-Blockierung, Ischialgien, Diskusprolaps)
- Postoperative Nachsorge (VKB-Plastik, TEP, Sprunggelenk-OP, Achillessehennaht)
- Impingment-Syndrom
- akute Verletzungen und Narben

Inhalte

- Einführung in das Medical Taping Concept
- Physiologische Wirkung Medical Taping
- Grundprinzipien, Korrektur- und Muskeltechniken
- Aus der Praxis: Fallbeispiele und Behandlung häufig vorkommender Beschwerden der unteren Extremitäten, Beschwerden von Thorax, Rücken, Nacken, Schultern, Unterarm und Hand

Aufbaukurs

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden kennen Techniken und Anwendungen für

- komplexe Fälle
- spezielle Beschwerden und Verletzungen
- Fascia Release
- CureTape Punch
- CrossLinq als Teil der Behandlung

Inhalte

Folgende Tapeanlagen werden theoretisch und praktisch erarbeitet:

- Grundanlagentechnik (Kurze Wiederholung der Grundanlagen aus dem Grundkurs)
- indikationsbezogenen Kombinationsanlagen
- CureTape Punch
- Vertiefung in die Faszie
- Auswahl an Fascia Release Taping Anwendungen:
 - Myofasziale untere Rückenschmerzen
 - Epicondylitis lateralis
 - Patellafemorales Schmerzsyndrom (PFSS)
- Tractus-iliotibialis Syndrom
- Medial Tibial Stress Syndrome
- VKB-Tape zur Unterstützung bei konservativer Behandlungsmethode
- Einleitung Myofaszielles Triggerpoint-Taping
 - Ätiologie
 - Diagnostik
 - Taping

**Methoden/
Arbeitsweisen**

Theorie und Praxis

- Theorievermittlung mittels Präsentation
- Demonstrationen des Materials
- Praktisches Üben in Partnerübungen
- Demonstrationen der Techniken durch Dozent

**Maximale
Gruppengröße**

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Osteopathie, Massage, Heilpraktiken, Sporttrainer und Ärzteschaft

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Um am Aufbaukurs teilnehmen zu können musst Du den Grundkurs vorgängig absolviert haben.

Bemerkungen

Tapematerial im Wert von CHF 45.– pro Kurstag ist in den Kurskosten inbegriffen.

Dozent

Volker Waldmann



- Physiotherapeut
- Lymphtherapeut
- zertifizierter M.T.C-Instruktor

Kursort	Winterthur
Kosten	CHF 460.– für Grundkurs CHF 230.– für Aufbaukurs
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Grundkurs	21331 19. + 20. November 2021
Aufbaukurs	21333 21. November 2021